

Einsatzbericht

der Stützpunktfeuerwehr Dornach

08. Juni 2016

Am Mittwoch, 8. Juni 2016, kam es zu massiven Niederschlägen in der Region. So liess auch die erste Alarmmeldung an die Stützpunktfeuerwehr Dornach nicht lange auf sich warten, welche um 16:30 Uhr einging. Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon brauchte dringend Unterstützung. Die Feuerwehr vor Ort benötigte palettenweise Sandsäcke, mehrere grosse Schmutzwasserpumpen und diverse Tauchpumpen. Weiter wurden wir um personelle Unterstützung gebeten. Vor Ort stellte sich heraus, dass ca. 25 Liegenschaften nicht nur Wasser im Keller hatten sondern regelrecht



geflutet wurden. Teilweise stand das Wasser bis zur Kellerdecke und drohte, in verschiedenen Liegenschaften in die Wohnzimmer einzudringen. Wir übernahmen den Abschnitt im Oristal. Mit ca. 36 Personen standen wir der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon als Unterstützung zur Verfügung. Vier Personen, Tauchpumpen und Wassersauger unterstützten zudem die Feuerwehr Gempen beim Auspumpen von Kellerräumen. Dornach ist an diesem Tag mit „nur“ fünf Einsätzen verhältnismässig glimpflich davon gekommen. So drang durch den starken Regenfall Wasser aus der Kanalisation in die Kellerräume in eine Lagerhalle an der Weidenstrasse. Dort drohte das steigende Wasser die Elektroversorgung zu erreichen. Weiter konnten wir bei einem Bauernbetrieb den Eigentümer unterstützen, welcher bereits mit seinen Mitteln einen grossen Teil des eingedrungenen Wassers abpumpen konnte. Im Gebiet „Neue Heimat“ trat der Lolibach über die Ufer. Dieser bedrohte die hintersten Liegenschaften dieses Quartiers. Die Bewohner errichteten Verbauungen und konnten mit diversen Mitteln den Lolibach von den Gebäuden fernhalten.



Wir unterstützen diese Bemühungen und lieferten zusätzlich Sandsäcke, um einen Damm bauen zu können als vorbeugende Massnahme. Die regelmässige Kontrolle des Schwyn-, Loli- und Ramstelbaches im Bereich von Eindolungen und überschwemmungsgefährdeten Bereichen gehörte ebenfalls zur Aufgabe der Feuerwehr Dornach.

Um 00:45 Uhr war alles Material wieder gereinigt. Die Leistung der Feuerwehren war sehr gut und nach einer Einsatzbesprechung durften alle endlich den Feierabend antreten.

Am Sonntag konnte die grosse Materialschlacht nach dem Trocknen, Reparieren, Feinreinigen und Pflegen an dem richtigen Ort versorgt werden.

Feuerwehr Dornach, Kommandant Christian Holzherr